



Stolz auf ein tolles Freizeitprogramm in OÖ: v. r. SO Robert Seeber, FGO Manfred Grubauer, FGG Franz Mittmannsgruber, SG Peter Paul Frömmel.

© Laesser (4)

In der oö. Freizeitwelt ist Ungewöhnliches ganz normal

Erlebnisreiches Oberösterreich. Dieser Slogan gilt ganz besonders, wenn man den Fokus auf das Freizeit- und Urlaubsland Oberösterreich lenkt. Neben landschaftlichen Juwelen zeichnen dafür vor allem die rund 10.700 Akteure der heimischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft verantwortlich, deren Spektrum sich von kulinarischen und kulturellen Highlights bis hin zu unvergesslichen, actiongeladenen Freizeitangeboten erstreckt. Und danach findet man die vielfältigsten Möglichkeiten, zu entspannen und sich von Kopf bis Fuß verwöhnen zu lassen, wie z. B. im Parkhotel Bad Schallerbach der Familie Stroissmüller.

Das Urlaubsland Oberösterreich in den Köpfen der Gäste und Einheimischen nachhaltig zu „verankern“, schaffen ganz besonders die rund 2000 gewerblichen Freizeit- und Sportbetriebe mit ihren vielfältigen Angeboten und Leistungen für jeden Anspruch und jedes Alter. „Wir haben jede Menge jener Leuchttürme kreuz und quer über das Land verteilt, die in der neuen Ausrichtung der oö. Tourismuswirtschaft noch viel stärker ins Blickfeld der Gäste gerückt werden sollen“, sprechen Tourismus-Spartenobmann Robert Seeber und der Fachgruppenobmann der oö. Freizeit- und Sportbetriebe Manfred Grubauer die im Kursbuch 2011 bis 2016 vorgegebene Marschrichtung an, die auf Qualitätsführerschaft im Wettbewerb ausgelegt ist.

Dass die Leuchtturm-Definition auf das Terra-X-Dream-Team von Joe Lechner im Hausruckpark Ampflwang genauso zutrifft wie auf das in Profisportlerkreisen bestens bekannte Skirollerzentrum Innviertel in Lohnsburg oder das Unternehmen High Jump von Günter Stöffelbauer, steht für Seeber und Grubauer absolut außer Zweifel: „Wir haben im Zuge unserer Medienfahrten schon bisher stets diese Juwelle der heimischen Freizeitanbieter ausgesucht, um damit die Attraktivität unseres Freizeitangebotes zu unterstreichen, aber auch deren Kreativität als Motivation für andere in den Blickpunkt zu rücken.“